

Zentrum Psychosoziale Medizin  
Institut für Medizinische Psychologie und  
Medizinische Soziologie  
Waldweg 37a, 37073 Göttingen

Barfüßerkloster 10, 37581 Bad Gandersheim

Anmeldung unter: [www.salutogenese-dachverband.de](http://www.salutogenese-dachverband.de)

Email: [info@salutogenese-dachverband.de](mailto:info@salutogenese-dachverband.de)

Tel: +49-(0)5382-9554730, Fax: +49-(0)5382-9554712

## Gesundheit zwischen den Menschen

### 3. Symposium des Dachverbandes Salutogenese vom 6.- 8. Mai 2016

Ort: Universität Göttingen, Aula am Waldweg und Seminarräume,  
Waldweg 26, 37073 Göttingen

Veranstalter: Dachverband Salutogenese in Kooperation mit dem Institut für  
Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie der  
Universitätsmedizin Göttingen

### Vorläufiges Programm

#### Freitag, 06. Mai 2016

Freitag, 6. Mai	15.00	Begrüßung: <b>Dr. Ottomar Bahrs</b> Grußwort: <b>Dr. Dagmar Schlapeit-Beck</b> , Sozialdezernentin der Stadt Göttingen Einführung in das Thema: <b>Dr. Ottomar Bahrs</b> und <b>Theodor D. Petzold</b> : Salutogenese zwischen den Menschen
	15.30 - 16.30	<b>Hauptvortrag: Prof. Dr. Raimund Geene</b> : Soziale Beziehungen im Spiegel von Defizit- bzw. Ressourcenorientierung in der Gesundheitsförderung mit anschließender Diskussion
	16.30	<i>Pause</i>
	17.00 – 17.45	<b>Prof. Dr. Kazuma Matoba</b> im Gespräch mit <b>Marianne Klues-Ketels</b> : Japanische und europäische Kultur im Dialog: Gesundheit im Spannungsfeld von "Ich" und "Wir"
	17.45 – 18.30	Kommunikativer Gruppenprozess: Was ist in meiner Tätigkeit das „Zwischen“? Wie wirkt es sich aus?
	18.30 – 19.00	Fishbowl
	19.00	<i>Abendessen</i>

		<b>Parallele Workshops</b>
20.00-21.30		<p><b>Dr. Ottomar Bahrs, Dr. Karl-Heinz Henze, Suzanne Heim, Felix Deymann:</b> Bilanzierungsdialoge als Zugang zu familienmedizinischen Aspekten</p> <p><b>Theodor D. Petzold:</b> Beziehungsmuster in Umwandlung: Das Opferdreieck auflösen zugunsten einer kreativen Kooperation</p> <p><b>Heike Rahn:</b> Selbstbestimmt leben – Wirklichkeit oder Vision?</p>

**Samstag, 07. Mai 2016**

<b>Samstag, 7. Mai</b>	8.30 - 8.50	<p style="text-align: center;"><b>Parallele Morgenangebote</b></p> <p><b>Veronika Langguth:</b> Die Kraft des ‚Erfahrbaren Atems‘ als salutogenetische Verbindung zwischen Partnern und Gruppen</p> <p><b>Elisabeth Schlenkhoff:</b> Ganz in Atem - gesunde Zwischenräume schaffen in 3 Schritten</p>
	9.00 – 9.30	<b>Prof. Dr. Rocque Lobo:</b> Medizintechnisch untersuchte Phänomene der interaktionellen Kohärenzdynamik
	9.30 – 10.00	Podiumsdiskussion u. Gespräch mit dem Publikum zum Thema v. <b>Prof. Dr. Lobo</b>
	10.00	<i>Pause</i>
	10.30 – 11.00	<p style="text-align: center;"><b>Parallele Kurzvorträge:</b></p> <p><b>Dr. Eckhard Schiffer:</b> Die hellen und die dunklen Seiten des Eigen-Sinns für soziale Kohärenz</p> <p><b>Nadja Lehmann:</b> „Machen Männer Frauen depressiv?“ (Bild-Zeitung) oder: eine salutogenetische Perspektive</p> <p><b>Dr. Peter Schröder:</b> Salutogenetische Hilfe für traumatisierte Flüchtlinge</p>
	11.00	<i>Pause</i>
	11.30 – 13.00	<p style="text-align: center;"><b>Parallele Workshops</b> mit thematischem Anschluss an Kurzvorträge:</p> <p><b>Rolf Bastian:</b> Resonanzen und Kohärenzübergänge in der Begegnung</p> <p><b>Michael Röslen</b> und <b>Dr. Brigitte Wagner:</b> ICH, das Feld und das Yoga Grundelemente einer körperökologischen Perspektive in Hatha-Yoga</p> <p><b>Nadja Lehmann:</b> Wir geht es gut!</p> <p><b>Dr. Thomas Heucke:</b> Familien zwischen Norm, Patchwork und Regenbogen - Anregungen zu Gesundheit fördernder Beziehungsgestaltung durch Genogramm und Familienstellen</p> <p><b>Ute Tiegs:</b> Wertschätzung - Menschliches Grundbedürfnis, Lebenshaltung und Gesundheitsfaktor</p> <p><b>Karin Stubben:</b> Experiment Zwischenraum</p>
	13.00 – 14.00	<i>Mittagspause</i>
	14.00	<p style="text-align: center;"><b>Postersession</b></p> <p><b>Dr. Eckhard und Erika Rau:</b> Bilanz plus Dialoge – eine Möglichkeit über den hausärztlichen Tellerrand zu schauen</p> <p><b>Dr. Peter Greb:</b> Der GODO-IMPULS</p> <p><b>Dr. Birgit Panke-Kochinke:</b> Menschen mit Demenz, Multipler Sklerose und Parkinson</p>
	14.30 – 15.30	Kommunikativer Gruppenprozess: Fälle bearbeiten
	15.30 – 16.00	<p style="text-align: center;"><b>Parallele Kurzvorträge:</b></p> <p><b>Dr. Michael Deppeler:</b> dialog-gesundheit</p> <p><b>Eva-Maria Boerschlein:</b> Sexualität im Kontext von Achtsamkeit</p> <p><b>Solveig Dückert:</b> Das Pflegemodell von Martha Rogers in der Anwendung bei Wachkoma- Betroffenen mit minimalem Bewusstsein (MCS)</p>

	16.00	<i>Pause</i>
	16.30 – 18.00	<p style="text-align: center;"><b>Parallele Workshops:</b></p> <p><b>Prof. Dr. Bernd Fittkau/Dr. Ellis Huber/Dorothee Remmler-Bellen:</b> Gesunde Gesellschaft – Balance der Systeme – Gesundheit in den Lebenswelten  <b>Prof. Dr. Kazuma Matoba:</b> Achtsamkeitsbasierende Kommunikation - Ein neuer Weg  <b>Dr. Falk Fischer:</b> Philosophie der Mitmenschlichkeit – Arbeit am Tonfeld®  <b>Antonia von Fürstenberg:</b> Into the void  <b>Petra Keiten und Elfriede Zörner:</b> Gesunde Zwischenräume – spielerisch, achtsam wahrnehmen  <b>Nina Krüger/Julia Müller/Dr. Ottomar Bahrs/ Michael Röslen:</b> Auf Schatzsuche gehen im Schnupperseminar - Fallbezogener Qualitätszirkel im Selbsthilfebereich</p>
	ab 19.30	<i>Abendbuffet</i> im Bistro Löwenstein (Innenstadt, Rote Str. 28; Eventkarten im Vorverkauf beim Tagungsbüro erhältlich). Ab 20.30: Musikalisches Begleitprogramm – gerne auch für Teilnehmende, die nicht das Abendbuffet buchen.

## Sonntag, 08. Mai 2016

<b>Sonntag, 8. Mai</b>	8.45 - 9.15	<p style="text-align: center;"><b>Parallele Morgenangebote:</b></p> <p><b>Veronika Langguth:</b> Die Kraft des ‚Erfahrbaren Atems‘ als salutogenetische Verbindung zwischen Partnern und Gruppen  <b>Elisabeth Schlenkhoff:</b> Ganz in Atem - gesunde Zwischenräume schaffen in 3 Schritten  <b>Theodor D. Petzold:</b> Heil-Wort Meditation</p>
	9.30 – 10.15	<b>Dr. Gerd B. Achenbach</b> und <b>Dr. Eckhard Rau:</b> Sokrates Streetworker der Frage: was ist gut für den Menschen? Ein sokratischer Dialog mit einem Hausarzt von heute
	10.15	<i>Pause</i>
	10.30 – 11.30	Fishbowl: Das Dazwischen salutogen gestalten – Perspektiven
	11.30	<i>Pause</i>
	11.45 – 12.45	<b>Podiumsdiskussion: Ottomar Bahrs, Marianne Klues-Ketels, Theodor D. Petzold:</b> Netzwerken als Aktivität zu einer salutogenen Kultur. Was verbindet Resilienz und Salutogenese?
	12.45	Schlussworte
	13.00	Möglichkeit zum Imbiss

**Teilnahmegebühr:** 180 € inkl. Snacks; bei Anmeldung bis zum 15.3.2016 gewähren wir einen Frühbucherrabatt i.H.v. 20 €. Studenten und Arbeitslose zahlen 90 € inkl. Snacks.

Der Besuch einzelner Tage ist möglich.

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Niedersachsen mit 13 Fortbildungspunkten anerkannt.